Familiengeheimnisse –
aufdecken, lösen, loslassen?!

Es ist da und doch nicht da. Es ruft, ja schreit in Form von Symptomen, Atmosphärischem, Verschwiegenem, namenlosem Leid, häufig transgereational weitergegeben: das Familiengeheimnis. Man weiß, es ist da etwas in der Familie, das nicht ausgesprochen wird, das umkreist wird, wie der buchstäbliche „Elefant im Raum". Gefürchtet, ignoriert, übersehen. Alle Abwehrmechanismen können eine Rolle spielen: Das Familiengeheimnis kann verleugnet weren – meist, wenn es um Schuldhaftes geht. Es kann verdrängt werden – wenn es bequemer scheint, es sich nicht bewusster anzuschauen. Und es kann dissoziiert sein – wenn es um Traumatisches geht.

Wenn es aber an der Zeit ist, das Familiengeheimnis (oder auch mehrere davon) aufzukären, dann werden Fragen zu beantworten sein. Warum ging es nicht, das Geheimnis vorher zulüften? Was konnte nur erreicht werden, indem es bislang unaufgeklärt blieb = Ist es jetzt die richtige Zeit dafür? Welche Risiken und welche Chancen bietet die Aufklärung? Und wenn keine Aufdeckung mehr möglich ist – was dann? Wie sich von der Last des Familiengeheimnisses lösen, damit nicht die nächsten Generationen weiter darunter leiden?

In einer kelinen Gruppe mit drei Trainerinnen – Michaela Huber, Andrea Friebertshäsuer und Birgit Löwenbrück – im schönen geschützten Rahmen des Hotel Hohe Wacht, also weit weg vom Alltag, diesem Thema nachzugehen, das haben sich viel KollegInnen schon gewünscht.

Hier ist es, das Seminar-Angebot.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Ihre Michaela Huber

Seminar vom 13. – 17. Juli 2021 in Hohwacht

Fortbildung und Selbsterfahrung für Menschen die mit Traumatisierten arbeiten

Veranstalterin und Referentin: Michaela Huber
Psychologin, Psychotherapeutin
(1. Vorsitzende DGTD; 1. Vorsitzende BAGbN)
Email: info@michaela-huber.com
Telefon: 0049-(0)5601 286 06 40
www.michaela-huber.com

Referentin: Andrea Friebertshäuser
Kindheits- und Sozialwissenschaftlerin (MA)
Kreativ- und Gestaltungstherapeutin in eigener Praxis
E-mail: info@praxis-friebertshaeuser.de

Referentin: Birgit Löwenbrück
Diplompädagogin, Yogalehrerin Qi Gong Lehrerin
u.a. ausgebildet in: Traumasensiblem Yoga
(Trauma-Center Boston 2019)
Nada-Ohr-Akupunktur, EMDR.
Email: info@tctsy.de - www.traumasensitives-yoga.de

Tagungsort und evtl. Wohnort:
Hotel Hohe Wacht KG
Ostseering 5, 24321 Hohwacht
Telefon: +49 4381 9008 – 0 / Telefax: +49 4381 9008 – 88
e-mail: info@hohe-wacht.de
Internet: www.hohe-wacht.de

Die Fortbildung findet statt an fünf Tagen:
Von Dienstag, den 13.07.2021, 10.00 - 17.30 Uhr
bis Samstag, den 17. Juli, 13.00 Uhr.

Die Anreise und Unterkunft kann jedeR TeilnehmerIn selbst organisieren
Teilnahmegebühr für das 5-tägige Seminar: 760,00 € pro TeilnehmerIn incl. Verpflegung während der Seminarzeiten.

Bitte beachten Sie für die Buchungen die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen

Familiengeheimnisse –
aufdecken, lösen, loslassen?!

Seminar in Hohwacht an der Ostsee
13. – 17. Juli 2021

Michaela Huber
Andrea Friebertshäuser
Birgit Löwenbrück

Veranstalterin und Referentin:

Michaela Huber

- Psychologin
- Psychotherapeutin (DGTD)
- Supvervisorin
- EMDR-Supervisorin
- Ausbilderin in
- Traumabehandlung

Michaela Huber ist eine international renommierte Traumaexpertin. Für ihr Engagement für schwer-traumatisierte Menschen, den Mitaufbau von Psycho-traumazentren und die Vernetzung von KollegInnen wurde Michaela Huber 2008 das Bundesverdienst-kreuz verliehen. 1997 erhielt sie den „International Dinstinguished Achievement Award" für ihre Fortbildun-gen und Fachpublikationen. 2011 wurde Frau Huber der Bertha-Pappenheim-Preis verliehen.

Michaela Huber sieht ihre Aufgabe darin, in dieser Woche mit Theorie und Übungspraxis zur Resilienz und posttraumatischem Wachstum einzuleiten, zu belgeiten und zur Verfügung zu stehen für supervisorische und Selbsterfahrende-Einheiten, die auch zusätzlich bei ihr in den anschließenden Tagen gebucht werden können.

Weitere Seminarangebote 2021 von Michaela Huber:
Fortbildung: Jahresgruppe zu dissoziativen Störungen"
3-teilige aufeinander aufbauende Fortbildung" Organi-sierte Ausbeutung, Sadismus und rituelle Gewalt"

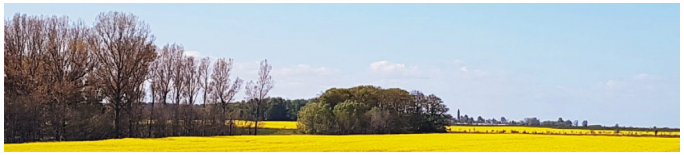
www.michaela-huber.com

Referentin:

Birgit Löwenbrück

- Diplompädagogin
- Yoga und Qigong-Lehrerin
- Traumatherapeutin (HP-Psych)
- TCTSY Trainerin
- Traumafachberaterin
- Traumapädagogin

Birgit Löwenbrück ist Diplompädagogin mit verschie-denen traumatherapeutischen, körperorientierten und achtsamkeitsbasierenten Zusatzqualifikationen. Sie leitet eine Kriseneinrichtung für Kinder, einen Pflege-dienst und den ambulanter Familienhilfe in Berlin. Seit 2010 arbeitet sie mit TCTSY – „Trauma Center Trauma Senstive Yoga", dem evidenzbasierten Yoga-programm des Trauma Center Boston für komplex traumatisierte Menschen, das von Dr. Bessel van der Kolk und David Emerson entwickelt wurde in Gruppen und Einzelarbeit. Als Akkreditierte Trainerin begleitet sie Menschen durch das TCTSY Zertifizierungsprogramm des Center for Trauma and Emodiement Boston.



Birgit Löwenbrück sorgt als Co-Dozentin für eine körper-orientierte Rahmung des Seminarprogramms. Sie lädt morgens zur TCTSY Praxis ein als Möglichkeit dem Körper im gegenwärtigen Moment zu begegnen, Kör-perempfindungen achtsam wahrzunehmen und vielleicht den Körper als Ressource zu nutzen. Eventuell fühlen Sie sich angeregt, Elemte der Praxis in den eigenen beruf-lichen Kontext zu integrieren. Mit stillen und bewegten Quigong-Formen am Nachmittag können Sie den Seminartag ausklingen lassen und wieder ganz zum Körper zurückkehren, wenn Sie möchten. Quigong zielt auf die Kultivierung und Transformation des Qi – der Le-bensenergie und die Harmonisierung von Körper, Geist und Seele, vielleicht können Sie das übend am eigenen Leib erfahren.

Referentin:

Andrea Friebertshäuser

- Sozialwissenschaftlerin (MA)
- Kindheitswissenschaftlerin (MA)
- Kreativ- und Gestaltungs-therapeutin
- Traumatherapeutin
- Psychotraumatolgoin

Andrea Friebersthäuser arbeitet seit 1996 mit trauma-tisierten Menschen und hat seit diesem Zeitpunkt vielerlei Zusatzqualifikationen u.a. im Bereich der strukturellen Dissoziation, der Bindungspyschotherapie und des Kinderschutzes erworben.
Andrea Friebersthäuser hat 15 Jahre in der Wicker-Klinik Bad Wildungen gearbeitet, seit 2011 ist sie selbständig und hat sich auch in ihrer Praxis in Kassel auf die Arbeit mit komplex traumatisierten Kindern,

Jugendlichen und Erwachsenen spezialisiert. Sie hält Vorträge, gibt Seminare für Berufskolleginnen zur trau-masensibler Arbeit und verfügt über viel Erfahrung in der erlebnisorientierten Wissensvermittlung, von ihrer warmherzigen und kraftvollen Ausstrahlung ganz zu schweigen. Sie wird uns mit unterschiedlichen Medien kreativ in Kontakt bringen. Wir sind eingeladen, uns mit ihr auf eine spannende Reise zu geben. Eigene (Leistungs-)Ansprüche dürfen ins innere Universum beurlaubt werden und Phantasien können Gestalt an-nehmen. Wir üben Achtsamkeit, treten in Interaktion mit den inneren Bildern und genießen Selbstreflektion und Entschleunigung.